

Gesellschaftlicher Zusammenhalt im Raum: Zwischen Erosion und Verbesserungsmöglichkeiten

Veranstaltung des ARL-Forums Sachsen/Sachsen-Anhalt/Thüringen der ARL – Akademie für
Raumentwicklung in der Leibniz-Gemeinschaft

Derzeit lässt sich vermehrt und in zunehmend vielfältigeren Zusammenhängen ein abnehmender Zusammenhalt in unserer Gesellschaft wahrnehmen. Zunächst vielleicht nur als Gefühl, entsteht jedoch mit zunehmender Häufigkeit ein Gesamteindruck, der – in den politischen Raum transportiert – Ansätze bietet, im Ernstfall unsere Demokratie zu gefährden.

Inwieweit Fakten diese Wahrnehmung belegen können, ist aufgrund der Vielschichtigkeit im Einzelnen schwer zu sagen. Die jeweiligen Disziplinen verfügen für ihren Bereich über entsprechende Erklärungsmuster. Wichtig ist aber die Frage, ob diese Erklärungen die Problematik tatsächlich treffen und Ansätze zur Verbesserung des gesellschaftlichen Zusammenhalts bieten.

Dieser Frage muss sich auch die Raumordnung stellen, schließlich gehört die Sicherung gleichwertiger Lebensverhältnisse zu ihren Kernaufgaben und rückt sie damit nahezu ins Zentrum des Problems. Liefert das Zentrale-Orte-System in der gegenwärtigen Form noch die richtige Antwort auf den demografischen Wandel? Wie muss Daseinsvorsorge ausgestattet sein, um Gleichwertigkeit auch im ländlichen Raum zu gewährleisten? Kann Planung der Ghettoisierung entgegenwirken? Welche Methoden braucht Planung für die notwendige Akzeptanz?

Mit drei Fachvorträgen möchte die Tagung ausgewählte Aspekte zu diesen Themen beleuchten. Anschließend erfolgt hierüber und zu weiteren Aspekten der Austausch in einem Diskussionsforum. Damit besteht die Möglichkeit, speziell die mitteldeutsche Situation in den Blick zu nehmen und praxisbezogene Ansätze aufzuzeigen.

Datum: 24. Oktober 2024

Ort: Thüringer Landesverwaltungsamt
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar
Haus 2, Raum 1111

ZEIT	PROGRAMMPUNKT
10.00 Uhr	Grußworte/Begrüßung <i>Frank Roßner, Präsident des Thüringer Landesverwaltungsamtes</i>
10.15 Uhr	Eröffnung <i>Dipl.-Ing. Clemens Ortmann, Leiter des ARL-Forums</i>
10.30 Uhr	Fachvorträge <i>Moderation: Dr. Constanze Zöllter, Lenkungsgruppe des ARL-Forums</i>

- Peripherisierung, gesellschaftliche Polarisierung und Emotionen: Wie sind wir da nur gelandet und wie kommen wir wieder raus?
Prof. Dr. Katrin Großmann, FH Erfurt
- Perspektiven ostdeutscher Großwohnsiedlungen – von Stadtumbau- zu Einwanderungsquartieren
Dr.-Ing. Stefanie Rößler, Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung (IÖR)
- Die Organisation gesellschaftlichen Zusammenhalts im Raum – Möglichkeiten und Begrenzungen
Prof. Dr. Jörg Fischer, Institut für kommunale Planung und Entwicklung e. V. FH Erfurt

13.00 Uhr MITTAGSIMBISS

13.45 Uhr Diskussionsforum

Moderation: Dr. Sebastian Krätzig, ARL und Dipl.-Ing. Frank Thäger, Lenkungsgruppe des ARL-Forums

Impuls von Prof. Dr. jur. Gerold Janssen (IÖR) zum ARL-Positionspapier „Gleichwertige Lebensverhältnisse implementieren“

14.45 Uhr

Zusammenfassung der Diskussionsergebnisse durch die Moderatoren des Forums, Abschlussdiskussion und Verabschiedung der Gäste

15.00 Uhr AUSKLANG MIT KAFFEE/ MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Anmeldung

Eine Anmeldung ist bis **zum 9. Oktober 2024** unter folgendem [Link](#) möglich.

Teilnahme

Die Teilnahme ist begrenzt und kostenlos.